

## Vorlage

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	
Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk	22.01.2013	öffentlich

### **Vorstellung der Kanalsanierungsmaßnahmen RW/SW Breslauer Straße und Friedhofstraße**

Der Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk hat in seiner Sitzung am 08.09.2009 – Pkt. 9 d. N. – den Bericht über die Vorauswertung der Kanalisation zur baulichen Zustanderfassung zur Kenntnis genommen und den Beschluss gefasst, dass die entsprechende Prioritätenliste die Grundlage für die Sanierung des städtischen Kanalisationsnetzes darstellt. Die Betriebsleitung ist beauftragt worden, die hiernach erforderlichen Sanierungsarbeiten voranzutreiben.

Nach der Prioritätenliste ist die Trennkanalisation in der Breslauer Straße und der Friedhofstraße den Zustandsklassen Zk 0, Zk 1 und Zk 2 (besonders starke Schäden, starke Schäden bzw. mittelstarke Schäden) zugeordnet. Das Schadensbild zeigt hier insbesondere Riss- und Scherbenbildungen, Wurzeleinwüchse und undichte Rohrverbindungen. Daneben besteht ein großer Teil der Schäden auch aus nicht fachgerecht eingebauten Stützen, die zum Teil zu In- oder Exfiltrationen führen.

Im Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Jahr 2013 sind daher für die vg. Kanalsanierungsmaßnahmen die folgenden Ansätze veranschlagt worden:

- RW/SW Breslauer Straße – Sanierung: 86.000 €
- RW/SW Friedhofstraße – Sanierung: 212.500 €

Die Kanalsanierung erfolgt in geschlossener Bauweise, wobei in Teilbereichen Kopflöcher erforderlich werden.

Ein Vertreter des Ing.-Büros Frilling, Vechta, wird in der Sitzung die Sanierungserfordernisse sowie die Sanierungsarbeiten erläutern.

DBgm.

Al.